



# Warum nicht gemeinsam – Eine gute Frage oder?

Gerade im Sportbereich gibt es noch große Unterschiede wenn wir von Inklusion sprechen. Inklusion – was ist das eigentlich? „Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Jeder kann mitmachen, gemeinsam in der Schule lernen, einfach überall dabei sein, zusammen am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit“.

**I**nklusion stellt unsere Gesellschaft und jede\*n Einzelne\*n von uns vor diverse Aufgaben und Herausforderungen. Jeder macht sein Ding gerade auch im Sport. Doch ist es nicht schöner einmal von dem anderen etwas zu erfahren? Frei im Kopf von dem Wort und den damit verbundenen Vorurteilen „Behinderung“ sein. Beginnen wir mit dem Abbau von Berührungängsten.

Im Zuge des Projekts von „Aktion Mensch“ wurden die Teilnehmenden im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) vom LSVS mit jungen Sportlern von Special Olympics zusammengebracht. Der Corona Situation geschuldet - in zwei Gruppen, an zwei Tagen unter Leitung von Iris Engel, (Projektverantwortliche Aktion Mensch), die diese Bewegungstage organisierte.

Mit Unterstützung von Marga Fluhr und Michaela Hauptenthal wurden Floorball und Basketball in gemischten Gruppen angeboten. Gestartet wurden die Aktionstage mit „Spiele ohne Sieger“. Hier gab es keinen Leistungsgedanken, nur ein gemeinsames miteinander. Auf diese Art konnten sich alle erst mal kennenlernen. Danach

„Ich wollte zeigen, dass auch behinderte Menschen etwas können.“

**Kevin auf die Frage, warum er an diesem Tag dabei war.**

wurden Gruppen für die Spielaktivitäten Floorball und Basketball eingeteilt. Die SO- Sportler hatten im Frühjahr in Berchtesgaden (Bericht im Saarsport Magazin 3/20) als inklusives Juniorteam an den Nationalen Winterspielen von Special Olympics Deutschland (SOD) am Wettkampf Floorball teilgenommen und kannten die Spielregeln.

Die andere Gruppe unter Leitung von Michaela Hauptenthal probierte sich in Basketball aus. Alle hatten zunächst ihren eigenen Ball. Zum Ende wurden Spieltechnik und kleine Spielabläufe gemeinsam erprobt. Das Juniorteam bereitet sich auf die Teilnahme an den Nationalen Sommerspielen von SOD (2021 in Berlin) vor und sucht noch Partner für die Basketball Mannschaft. Interessierte Jugendliche können sich gerne bei der Sportjugend melden.

Bevor die Seiten wechselten erlebten alle Teilnehmenden eine Präsentation von PuGiS (Prävention und Gesundheit im Saarland): Ernährung und Bewegung ist ihr Motto. Sie brachten ein Glücksrad mit und die dazu gehörigen Karten. Die Karten enthielten Fragen zu dem gedrehten Thema. Gemeinsam in der Gruppe wurden diese beantwortet oder gespielt. Vielen Dank für diese vielen Informationen.

Im Anschluss an die Informationen von PuGiS gab es einen Seitenwechsel der Gruppen. Somit konnten alle die beiden Sportangebote ausprobieren. ●



Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**

**sj**  
Saarländische Sportjugend